

Nummer 99-0050-A31-V03  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ GS 75  
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 6

**Auftraggeber** Rial Leichtmetallfelgen GmbH  
 Industriestraße 11  
 67136 Fußgönheim

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell -  
 Typ GS 75  
 Radgröße 7,5Jx16H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- $\varnothing$ (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
B7	GS 75 B7/Z16 $\varnothing$ 70-57,1	5/112/57,1	45	760	2015

**Kennzeichnungen**

Herstellerzeichen Rial  
 Radtyp und Ausführung GS 75 (s.o.)  
 Radgröße 7,5Jx16H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen K  
 Herkunftsmerkmal -  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	60° Kegel	160	30

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 990050) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Ford  
 Seat  
 Volkswagen  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 99-0050-A31-V03

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ GS 75  
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Galaxy WGR e1*93/81,95/54, *0024*..	66-150	215/55R16	K06 K08 R35 T93 T95	A02 A04 A05
	66-150	225/50R16	K07 K46 K50 T92 T93	A06 A08 A09
	66-150	235/50R16	K42 K46 K49 K50 T95	A12 A14 A18
	66-150	245/45R16	K42 K46 K49 K50 T94	A58 K11 V16 S01
Seat Alhambra 7MS e1*95/54*0036*.. e1*98/14*0036*..	66-150	215/55R16	K06 K08 R35 T93 T95	A02 A04 A05
	66-150	225/50R16	K07 K46 K50 T92 T93	A06 A08 A09
	66-150	235/50R16	K42 K46 K49 K50 T95	A12 A14 A18
	66-150	245/45R16	K42 K46 K49 K50	A58 K11 V16 S01
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*.. e1*98/14*0067*..	50-103	215/60R16	151 T94 T95 T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	153 K07 T94 T95 T99	A06 A08 A09
	50-103	225/60R16	149 G01 K07 T02 T97 T98	A12 A14 A18 S01
VW Bus 7DW e1*96/79*0066*.. e1*98/14*0066*..	50-103	215/60R16	151 T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	153 K07 T99	A06 A08 A09
	50-103	225/60R16	149 G03 T02 T98	A12 A14 A18 S01
VW Bus 7DZ e1*97/27*0095*.. e1*98/14*0095*..	65-150	215/60R16	151 R37 T95 T99	A02 A04 A05
	65-150	225/55R16	153 R37 T95 T99	A06 A08 A09
	65-150	225/60R16	149 R09 T02 T97 T98	A12 A14 A18
	65-150	225/60R16	149 G03 T02 T97 T98	S01
VW Bus California 7DWA e1*98/14P0120*..	50-103	215/60R16	151 T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	153 K07 T99	A06 A08 A09
	50-103	225/60R16	149 G01 K07 T02 T97 T98	A12 A14 A18 S01
VW Bus, California 7DZA e1*98/14P0143*..	111-150	215/60R16	151 R37 T99	A02 A04 A05
	111-150	225/55R16	153 R37 T99	A06 A08 A09
	111-150	225/60R16	149 G01 K07 T02 T97 T98	A12 A14 A18 S01
VW California 70X02BL H304	50-103	215/60R16	T95 T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	K07 T95 T99	A06 A08 A09
	50-103	225/60R16	149 G01 K07 T02 T97 T98	A12 A14 A18 S01
VW California 70X12BL H322	50-103	215/60R16	T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	K07 T99	A06 A08 A09
	50-103	225/60R16	149 G01 K07 T98	A12 A14 A18 S01
VW Krankenwagen 70X02BN H300	50-103	215/60R16	T94 T95 T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	K07 T94 T95 T99	A06 A08 A09
	50-103	225/60R16	149 G01 K07 T02 T97 T98	A12 A14 A18 S01
VW Krankenwagen 70X12BN H323	50-103	215/60R16	151 T95 T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	153 K07 T95 T99	A06 A08 A09
	50-103	225/60R16	149 G01 K07 T02 T97 T98	A12 A14 A18 S01

Nummer 99-0050-A31-V03

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ GS 75  
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 3 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Sharan 7M e1*93/81,95/54, 98/14*0023*..	66-150	215/55R16	K06 K08 R35 T93 T95	A02 A04 A05
	66-150	225/50R16	K07 K46 K50 T92 T93	A06 A08 A09
	66-150	235/50R16	K42 K46 K49 K50 T95	A12 A14 A18
	66-150	245/45R16	K42 K46 K49 K50 T94	A58 K11 V16 S01
VW Transporter 70X02A H325	50-103	215/60R16	T94 T95 T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	K07 T93 T94 T95 T99	A06 A08 A09
	50-103	225/60R16	149 G01 K07 T02 T97 T98	A12 A14 A18 S01
VW Transporter 70X02B H298	50-103	215/60R16	T95 T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	K07 T95 T99	A06 A08 A09
	50-103	225/60R16	149 G01 K07 T02 T97 T98	A12 A14 A18 S01
VW Transporter 70X02C H297	50-103	215/60R16	151 T94 T95 T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	153 K07 T94 T95 T99	A06 A08 A09
	50-103	225/60R16	149 G01 K07 T02 T97 T98	A12 A14 A18 S01
VW Transporter 70X02D H324	50-103	215/60R16	151 T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	153 K07 T99	A06 A08 A09
	50-103	225/60R16	149 G01 K07 T02 T97 T98	A12 A14 A18 S01
VW Transporter 70X12A H326	50-103	215/60R16	T95 T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	K07 T95 T99	A06 A08 A09
	50-103	225/60R16	149 G01 K07 T97 T98	A12 A14 A18 S01
VW Transporter 70X12B H306	50-103	215/60R16	T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	K07 T99	A06 A08 A09
	50-103	225/60R16	149 G01 K07 T97 T98	A12 A14 A18 S01
VW Transporter 70X12C H299	50-103	215/60R16	151 T95 T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	K07 T95 T99	A06 A08 A09
	50-103	225/60R16	149 G01 K07 T02 T97 T98	A12 A14 A18 S01
VW Transporter 70X12D H327	50-103	215/60R16	T99	A02 A04 A05
	50-103	225/55R16	K07 T99	A06 A08 A09
	50-103	225/60R16	149 G01 K07 T02 T97 T98	A12 A14 A18 S01

### Auflagen und Hinweise

**149** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1490 kg.

**151** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1510 kg.

**153** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1530 kg.

Nummer 99-0050-A31-V03

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ GS 75  
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 4 von 6

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A06** Die Mindestschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A18** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.

**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

**G03** Je nach Fahrzeuggrundausrüstung sind der Serien-Reifengröße Geschwindigkeitsmesser mit unterschiedlicher Wegdrehzahl zugeordnet. Bei Verwendung einer Reifengröße, die nicht in den Fahrzeugpapieren aufgeführt ist, ist gegebenenfalls eine Angleichung erforderlich. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist diese Rad-Reifen-Kombination in die Fahrzeugpapiere einzutragen; bereits in den Fahrzeugpapieren enthaltene Rad-Reifen-Kombinationen sind zu streichen.

**K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer 99-0050-A31-V03  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ GS 75  
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.
- R35** Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- T02** Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T92** Reifen (LI92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- V16** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

Nummer 99-0050-A31-V03  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ GS 75  
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 6 von 6

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	205/45R16	225/40R16
Nr. 5	205/50R16	225/45R16
Nr. 6	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 7	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr. 8	215/50R16	245/45R16
Nr. 9	215/55R16	235/50R16
Nr.10	225/40R16	245/35R16, 255/35R16
Nr.11	225/50R16	245/45R16
Nr.12	225/55R16	245/50R16
Nr.13	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

#### **Hinweise zum Sonderrad** entfällt

#### **Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum November 1998.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 18.April 2002

Blauth

00039785.DOC